

Drachenkampf

Michael und Raphael sind beste Freunde und ein cooles Forscherteam. Gerade forschen sie über Engel, deshalb hat Raphael sich auf den Weg zu Michael gemacht. Nun steht er vor dem Haus von Michaels Familie, doch von Michael hört und sieht er nichts. Sonst ist er immer im Garten oder sieht Raphael schon vom Fenster aus und kommt an die Haustür gestürmt.

»Na gut, dann klinge ich eben«, denkt Raphael. Michaels Mutter öffnet die Tür.

»Wo ist Michael?« fragt Raphael.

»Er ist den ganzen Tag schon in seinem Zimmer, geh doch einfach hoch, du kennst dich ja aus.«

Raphael geht in den ersten Stock und klopft an Michaels Zimmertür. Doch von innen hört er nur seltsame Geräusche. Raphael öffnet vorsichtig die Tür. Michael steht vor dem Spiegel seines Kleiderschranks, er trägt einen Helm, hat ein Schild und ein Schwert in den Händen. Mit dem Schwert fuchtelt er wild vor sich rum und ruft: »Du hast keine Chance, ich bin der starke Michael, ich besiege alle! Sogar den Drachen habe ich besiegt.«

»Michael«, ruft Raphael, »hallo Michael!«

Erschrocken dreht sich Michael um: »Ach du bist es, komm doch rein.«

»Was machst du da eigentlich?«, fragt Raphael.

Michael setzt sich auf den Boden und sagt zu Raphael: »Komm setz dich zu mir, ich habe nämlich einiges über den Engel Michael herausgefunden. Gestern Abend habe ich meinen Vater gefragt, ob er etwas über den Engel Michael weiß. Schließlich habe ich auch seinen Namen. Aber Vater wusste auch nichts, deshalb haben wir ein wenig im Internet nachgeschaut. Also der Name Michael bedeutet: Wer ist wie Gott. Danach haben wir noch in der Bibel nachgelesen, das war richtig spannend. Der Engel Michael kämpft gegen einen Drachen und besiegt ihn.«

»He Michael, dann kommt dein Name ja von einem richtig tollen und mutigen Engel«, findet Raphael.

»Ja«, sagt Michael etwas unsicher, »manchmal wäre ich auch gerne so mutig wie der Engel Michael. Zum Beispiel, wenn Robin sich beim Fußball mal wieder über mich lustig macht, weil ich nicht so gut dribbeln oder Tore schießen kann wie er.«

Raphael überlegt kurz, dann sagt er: »Ich habe eine Idee. Wenn dich Robin oder jemand anders ärgert, stell dir doch einfach vor der Engel Michael steht hinter dir und kämpft für dich. Ich werde das übrigens auch machen, dann fühle ich mich bestimmt auch richtig stark, wenn die großen Jungs mir in der Pause mal wieder Angst einjagen wollen.«

»Super Idee, Michael kämpft für uns und dann fühlen wir uns bestimmt richtig stark.
Raphael unsere Engelserforschung hat sich jetzt schon gelohnt.«

Janine Lobenhofer